



EINLADUNG

„Max Slevogt. Neue Wege des Impressionismus“ am 10. Mai 2014 Ausstellung im Landesmuseum in Mainz

Max Slevogt gehörte zu den großen Malern des „Deutschen Impressionismus“. Als einer der letzten Vertreter der Freilichtmalerei machten ihn vor allem seine Landschaftsbilder berühmt.

Da der aus Bayern stammende Künstler des Öfteren seinen Sommer bei Landau in der Pfalz verbrachte und dabei ein besonderes Verhältnis zur dortigen Landschaft entwickelte, begann er die Südpfalz mit ihren Weinhängen und Wäldern zu malen. Später ließ er sich sogar dort nieder und heiratete eine Pfälzerin.

Mit der Sonderausstellung „Max Slevogt. Neue Wege des Impressionismus“ bietet das Landesmuseum Mainz eine neue Perspektive auf die verschiedenen Schaffensphasen des deutschen Malers. Zum ersten Mal überhaupt werden Werke aus dem gesamten künstlerischen Nachlass (mit Leihgaben aus bedeutenden Museen und Privatsammlungen) gezeigt.



Zum Ablauf:

- 10:30 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Lambsheim
Fahrt mit Zug und Bus zum Landesmuseum in Mainz
- 12:30 Uhr Führung durch die Ausstellung „Max Slevogt. Neue Wege des Impressionismus“ im Landesmuseum, Dauer ca. 1 Stunde
- 13:45 Uhr Einkehr im Heiliggeist, Mainz
- ca. 16:00 Uhr Rückfahrt nach Lambsheim (Ankunft: 17:09 Uhr)

Kosten: 15 € pro Person für Mitglieder;
17 € pro Person für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 3. Mai 2014 bei Wera Veith-Joncic
Tel.: 06233 / 506079 oder per Mail an:
info@lambsheimer-heimatfreunde.de

